

# Historischer Sieg des LAT Bornas beim Serien-Cross

## Endlich der erste Titel der Vereinsgeschichte

Wer beim Serien-Crosslauf der Leichtathleten im Landkreis Leipzig unter der Rubrik „Gesamtsieger“ einen Bornaer Erfolg recherchieren möchte, muss schon einiges an archäologischem Geschick erkennen lassen. Tief muss man zurückgehen, um im Jahre des Herrn 2003 den sogenannten „SC Borna“ als Gesamtsieger ausmachen zu können. Wenige Monate vor der mutigen und wegweisenden Vereinsgründung des Leichtathletik-Team Bornas gelang der letzte Titelgewinn für die Wyhra-Athleten. 19 Jahre später endete die durchwachsene Bornaer Durststrecke und die unendlich-erscheinende Markkleeberger Vorherrschaft. Das LAT konnte dank eines breiten und erfolgreichen Starterfeldes dieses Jahr nicht nur die Jugendwertung für sich entscheiden, sondern gar erstmals den Mannschaftspokal in der Gesamtwertung erlaufen. Mit fast 500 Punkten Vorsprung in der Jugend und beinahe 600 Punkten im Gesamtklassement war dieser Triumph letztendlich dann doch recht eindeutig. Freudestrahlend und verdient konnte dadurch der Pott in den Kitzscheraner Frühlingshimmel gehoben werden. Das Siegesabo der TSG Markkleeberger endete somit nach jahrelanger Dominanz.

### Cross is coming home: wie die Legende begann

Bereits die Renaissance der Ausrichtung auf der heimischen Kippe-Nord, anstelle des Böhlener Auftaktlaufes, legte den Grundstein für den späteren Erfolg. Ein quantitativ großes Bornaer Feld von sportlich Aktiven kämpfte sich durch den famosen Parcours in der Kreisstadt, ohne dabei die qualitative Exzellenz vermissen zu lassen. Weiter ging es beim zweiten Lauf in Neukieritzsch. Konnten dort die gastgebenden Sportfreunde auch gemeinsam mit Markkleeberg ordentlich Medaillen bei den Senioren sammeln, so konnten besonders die Bornaer Junioren den Punktevorsprung bravourös verteidigen. Beim abschließenden Lauf im berühmt-berüchtigten „Klein-Chicago“, in der Nachbarkommune Kitzscher, war der Gesamtsieger dann dem

LAT nicht mehr zu nehmen und einzig eine schweißtreibende Formsache.

Bereits in der jüngsten männlichen Altersklasse 7 konnte man sich auf die punktenden Nöbel-Zwillinge verlassen. Tim musste sich zwar im letzten Rennen von seinem Bruder Ben schlagen lassen, entschied aber mit 58 zu 56 Zählern das Duell um den Gesamtsieg für sich. Mit 52 Punkten setzte in der M8 Emil Förster die Punktesammelei erfolgreich fort und darf sich ebenfalls Gesamtsieger nennen. Karl Siebert erlief mit 50 wichtigen Punkten für das LAT einen zweiten Rang in der Gesamtwertung der M10 und musste sich einzig dem überragenden Oscar Richter aus Großbardau geschlagen geben. Stetes Dabei-Sein zahlte sich für die Bornaer der AK11 aus: Severin Skur konnte im Gesamtklassement Zweiter und Jonas Kiesel Dritter werden. Johannes Salomon erhielt für seine 46 Punkte Gesamt-Bronze in der M12. In der Altersklasse M15 konnte Jakob Demin in zwei Läufen siegen, holte den Silber-Kreismeistertitel und Gesamt-Gold für das LAT inklusive 58 Zähler für das sich prall füllende Punktekonto. Mit 54 Punkten siegte in der Frauentalersklasse Nadine Kresse aus Borna im spannenden Herzschlagfinale vor Helene Krebs vom SV Großbardau und der drittplatzierten Emily Loth, welche ebenfalls für Borna startet. Kresse und Krebs hatten vor dem entscheidenden dritten Lauf gleichviele Zähler gesammelt und fochten den Gesamtsieg - ohne die abwesende Favoritin Anna-Kristin Fischer - unter sich aus. Beim Start-Ziel-Sieg der Kreisstädterin Kresse blieb Krebs stets in Schlagdistanz, was den besonderen Reiz in dieser prestigeträchtigen Startklasse ausmachte.

Bei den jungen Mädchen in der AK8 fehlten Stella Pratsch nur zwei kleine Pünktchen für den dritten Rang nach den drei Läufen der Serie. In der W9 konnte Lina Gruner dank zweier zweiter Plätze in Borna und Kitzscher schöne 36 Punkte holen, tauchte aber leider aufgrund eines verpassten Laufes nicht im Gesamtklassement auf. Die allerfleißigsten LAT-Punktesammlerinnen waren die jugendlichen Rosalies. Alle drei Rennen gewinnen und somit mit 60 Punkten triumphieren konnten in der W13 die „Wyhra-Rosalie“, welche auf den Nachnamen Blätterlein hört und in der W14 ihre Namensvetterin Rosalie Raatz, welche ebenfalls den Hat trick perfekt machte. Die dritte weibliche Jugend-Gesamt-Siegerin im LAT-Dress heißt Johanna Richter. 58 starke Zähler standen nach drei Läufen auf ihrem Tacho. Ihre Vereinskameradin



Francis Schweizer wurde mit 46 Punkten Gesamt-Dritte der W15. Einen Bornaer Doppelsieg in der Gesamtwertung der WU20 konnten dank ihres unerbittlichen Fleißes und Durchhaltevermögens JAMILA Hermsdorf mit 54 Zählern vor JOLINA RÜHL mit 46 Punkten erlaufen. Bei den Männern darf sich MAX ROßBACH von der TSG Markkleeberg mit 56 Zählern Seriencrossmeister vor den beiden Bornaern THEODOR LIEBING und LUKAS REIM nennen. Für seinen Fleiß und sein Durchhaltewillen belohnt wurde ebenfalls der „Wieder-Erfinder“ der Bornaer Cross-Strecke STEFAN LINDSTEDT. Mit 40 Punkten wurde er Gesamt-Dritter der M30. Christoph Ziemann sammelte ebenfalls fleißig Verwertbares für das LAT. Hinter dem Neukieritzscher Dauersieger NORMAN BEYER wurde er Zweiter der M35. Starkes Senioren-Silber mit 49 Punkten geht in der M40 auch an THOMAS WALTER. WIKTOR WOHL, ein treuer Starter für das LAT, lief dreimal als Bronzeplatzierte über die Ziellinie der M45. Folglich konnte er sich mit 48 Zählern auch in der Gesamtwertung auf die dritte Stufe des Siegerpodests stellen. Platzierungstechnisch abwechslungsreicher war da in der M55 MARIO LIEBING unterwegs. Nach Rang drei im ersten, dem Sieg im zweiten und Platz zwei im letzten Lauf konnte er sich mit unterhaltsamen 54 Punkten die symbolische Gesamtsiegerkrone aufsetzen.

Bei den jüngsten weiblichen Seniorinnen der W30 punktete das LAT beim Doppelsieg FRANZISKA RÜHLS (56 Pkt.) und JACQUELINE LINDSTEDTS (50Pkt.) ebenfalls mit einem Ausrufezeichen. In der W45 war der zweite Doppelsieg der Bornaer Seniorinnen zu verzeichnen. ANJA RITTER sammelte grandiose 56 Punkte und ihre Trainerkollegin JACQUELINE KUHMEISTER darf sich über Gesamt-Silber freuen. INES BERGBAUERS kontinuierliche Laufleistung bescherte ihr und Borna in der Gesamtwertung der W50 eine weitere Bronzemedaille.

Das LAT dankt allen 103 Läuferinnen und Läufern, die für den Gesamtsieg fleißig Punkte gesammelt haben und den historischen Triumph damit möglich machten!

